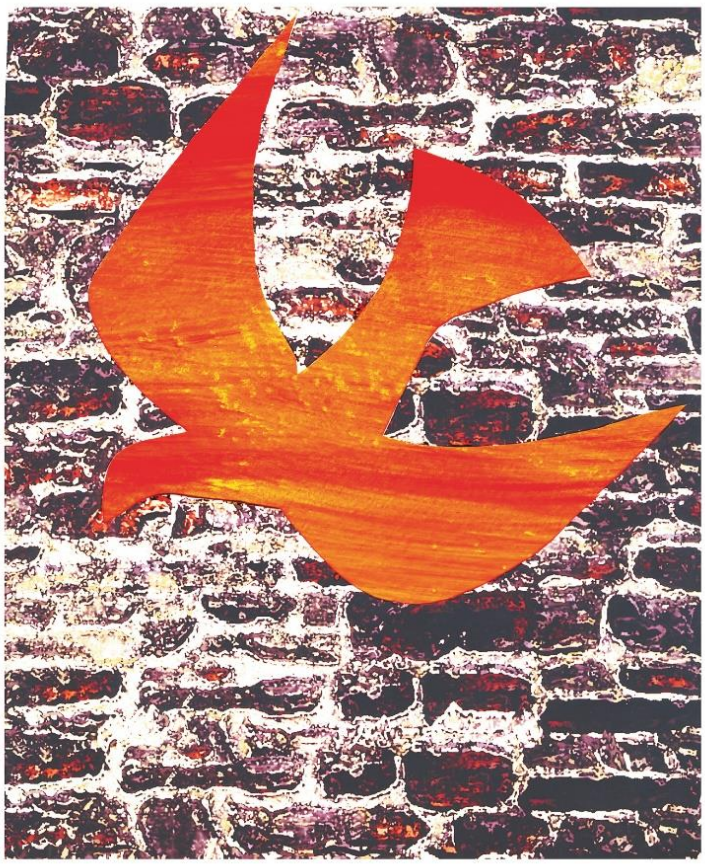
MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

PFARRBLATT
Pfingsten – Sommer 2022



Aufbruchssegen

Hab keine Angst, wenn sie schon wieder
Neues von dir verlangen.
Bei jeder Wandlung, bei jeder
Neuerschaffung
übernimmt der Heilige Geist
die schwere Hälfte der Arbeit.

Dein Aufbruch, er soll gesegnet sein.

Langen Atem
und guten Rückenwind!

Lene Mayer-Skumanz

I N H A L T

Impulse	**Seite**	**3+4**
Gottesdienste und Angebote	**Seite**	**5+6**
Plakate zu Veranstaltungen	**Seite**	**7+8**
Minis und Jungschar	**Seite**	**9+10**
Rückblick	**Seite**	**11-15**
Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg	**Seite**	**16**

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp
Telefon:	02735 / 2423
Fax:	02735 / 2423 – 4
E-Mail:	pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at
Homepage:	www.miteinanderunterwegs.at
Kontonummer:	AT88 2023 0001 0000 4209
Beiträge:	Florian Bischel, Karin Giel, Johannes Holik, Michaela Kienast, Helga Klinghofer, Ao Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Ing. Dörte Kuhlmann, Franz Scheck, Ilse Siblik, Mag. Ernst Steindl, Maria Viehauser, Jakob Winkler
Korrektur:	OStR Mag. Karin Sieberer
Layout:	Ilse Siblik, Mag. Ernst Steindl, Jakob Winkler
Druck:	Druckerei Rutzky GmbH A-3100 St. Pölten, Dürauergasse 30 Tel.: 02742 / 35 31 94
Ziel:	Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Ernst Steindl

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu den Druckkosten des Pfarrblattes

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HERBSTPFARRBLATT IST DER 16.09.2022

Impulse…

Alte Zeichen

Lass mich mit Herz und Willen
mit allen Sinnen
den Zeichen trauen.
Leg deine Hand auf mich
durch die Hand deines Boten.
Zeichne mit heiligem Öl
mir dein Kreuz auf die Stirn.
Nimm mich und mach mich stark.
Ich werde nie mehr
nur mir selbst gehören.
Du wirst in mir handeln
durch Kraft und Geist,
deine Gabe, mir aufgegeben,
dass ich sie weitergebe.
Forme mich, wie du willst.
Ich darf deine Gabe sein
für andere Menschen.

aus: Lene Mayer-Skumanz: ...dann könnte das Wort in mir wachsen. Patmos Düsseldorf 1990.

Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist,
du Geist des Erbarmens
und der Versöhnung,
du Geist der Geschwisterlichkeit
und der Solidarität,
du Geist der Freiheit
und des Freimuts.

Komm und verwandle uns.
Du machst aus Allein-Stehenden
Zusammen-Stehende,
aus Einzel-Gängern
Miteinander-Gehende,
aus Un-Verbundenen
Ver-Bündete.

Heiliger Geist, Geist Gottes,
mit dir zusammen
ergänzen sich unsere Unterschiede.
Mit dir zusammen
werden Ängstliche stark.
Mit dir zusammen sind wir allem gewachsen.

Komm, Heiliger Geist,
du unser Atem
und unser Leben,
du unsere Kraft
und unsere Liebe.
Lass unseren Worten Taten folgen.

Theo Schmidkonz SJ

feuersprache

Ich bin gekommen,
um Feuer auf die Erde zu werfen.
Wie froh wäre ich,
es würde schon brennen.
(Lk 17,49

auch die sprache hat
ihre jahreszeiten

machmal spürst du
ihre schneidende kälte
die dich frieren lässt

erinnere dich dann
an seine feuerworte

schaff‘ mit IHM
eine sprache
die flammen schlägt

aus: Wilhelm Bruners: Am Rande des Tages. Tyrolia Innsbruck 2020

Den Himmel eröffnen

Vom Himmel lesen
den Himmel erhoffen
den Himmel vorbereiten
den Himmel beginnen
den Himmel erleben
den Himmel ausbreiten
den Himmel weitersagen
den Himmel offen halten
hier auf der Erde

Irene Unterkofler
in: Linzer Bibelsaat Nr 160 März 2022.

Sei Du mit uns!

Wenn uns die Kräfte verlassen
Sei Du unsere Kraft, Heiliger Geist.

Wenn uns Krankheit schwächt
Sei Du die Heilung, Heiliger Geist.

Wenn uns Fragen plagen
Sei Du die Antwort, Heiliger Geist.

Wenn uns Sorgen quälen
Sei Du die Zuversicht, Heiliger Geist.

Wenn alles hoffnungslos erscheint
Sei Du ein neuer Anfang, Heiliger Geist.

Wenn der Tod naht
Sei Du das Leben, Heiliger Geist.

Anton Rotzetter

Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt,
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.

Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Friedrich Dörr nach „Veni creator Spiritus (Hrabanus Maurus, 9.Jahrhundert)

Was Hrabanus Maurus in Worte gefasst hat, entspricht auch heute unserer Sehnsucht:
Der Heilige Geist möge das Leben, das in der Mühe des Alltags an Kraft verloren hat, in uns neu hervorlocken. Viele sehnen sich heute nach Lebendigkeit und wahrem Leben. Sie haben den Eindruck, dass das, was sie leben, dem Anspruch wahren Lebens nicht entspricht. Gott hat durch den Geist die Welt erschaffen. Er möge uns neu erschaffen. Im Atem, den wir jeden Augenblick in uns einziehen, können wir erfahren, dass Gott uns ständig erneuert durch den Hauch seines Geistes.

Der Heilige Geist ist unser Beistand und Tröster, er ist ein Geschenk des Vaters. Und er ist für uns lebendiger Quell, Feuer, Licht, Liebe und Salbung. Der Geist ist Quelle des Lebens. Aus dieser Quelle können wir schöpfen, ohne sie je zu erschöpfen, weil sie göttlich ist. Viele fühlen sich heute vertrocknet, verausgabt, ausgebrannt, weil sie ständig geben müssen. In der Pfingstnovene flehen wir, dass die Quelle des Heiligen Geistes wieder in uns sprudelt und uns erfrischt und stärkt. Der Geist ist aber auch Feuer und Licht, das uns wärmt und erhellt. Und er ist Salbung, die unsere Wunden heilt und uns zu der Aufgabe beruft, die jedem von uns zukommt.

Es geht beim Heiligen Geist nicht um etwas rein Geistiges. Er will vielmehr unsere Sinne entflammen, sie erhellen, dass wir mit allen Sinnen Gott in dieser Welt wahrnehmen. Wenn wir wach in unseren Sinnen sind, wird unser Leben erst das, was es von Gott her ist.

Reihe dich in den Tagen der Pfingstnovene in die Männer und Frauen ein, die im Obergemach gemeinsam auf das Kommen des Heiligen Geistes warten. In dieser Keimzelle der betenden Jünger und Jüngerinnen Jesu bereitet sich das Neue vor, das die ganze Welt in kurzer Zeit erobert. Das Obergemach ist gleichsam der Mutterschoß, aus dem die Kirche geboren wird. Und es ist der Mutterschoß, aus dem Du als neuer Mensch hervortreten kannst. Meditiere den Hymnus, den Hrabanus Maurus vor 1200 Jahren gedichtet hat. Und lass die Bilder tief in dich eindringen!

aus: Anselm Grün: Die Osterfreude auskosten. Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzach 2000.

Rasch, weck die Freude auf,
falls sie noch schläft in deinem Herzen.
Erst einmal wachgerüttelt und aufgeweckt,
belebt sie die Phantasie,
schenkt sie uns Kraft und Schwung,
spornt sie uns an.
Die Freude liebt es, geweckt zu werden,
wenn sie noch schläft
oder gemächlich vor sich hin träumt in unserem Herzen,
während wir schon längst erwacht
und aufgestanden sind.
Freude öffnet unsere Augen
für die Geschenke Gottes,
den neuen Tag,
die eigene Kraft,
für die Freundlichen und Zuverlässigen an unserer Seite.

aus: Klemens Nodewald: Wenn die Freude Weitsprung übt. Echter Verlag Würzburg 2005.

Wo zwei oder drei in meinem Namen…
Unsere Gottesdienste und andere Angebote

Gottesdienste + Angebote

JUNI 2022			
Mi	01.06.	18.00 19.30	Firmung INFO-Treff Für Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, die sich auf die Firmung vorbereiten möchten. Auch Eltern und PatInnen willkommen! Vortrag von Mag. Toni Kalkbrenner: „1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen“ (nähere Information siehe Seite 7)
Do	02.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	**04.06.**	**18.00**	**Hl. Messe in Kammern**
So	**05.06.**	**09.30**	**Hl. Messe – Pfingstsonntag** MONATSSONNTAG Musikalische Gestaltung: Frauenklang anschließend: Pfarrcafé und Pfarrheuriger im Pfarrgarten (nähere Information siehe Seite 8)
Mo	**06.06.**	**09.30**	**Hl. Messe – Pfingstmontag** anschließend: Pfarrcafé und Pfarrheuriger im Pfarrgarten
Sa	11.06.	18.00	Vorabendmesse
So	**12.06.**	**09.30** 11.00	**Hl. Messe + KIWOGO – Vatertag** Hl. Taufe Clemens Ferstl
Do	**16.06.**	**09.00!**	**Hl. Messe – Fronleichnam** Musikalische Gestaltung: Chor
Fr	17.06.	18.30	Frauen- und Müttermesse anschl. Sommerfest der kfb
Sa	18.06.	09.30- 16.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche zur Verfügung im Pfarrheim Etsdorf, Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 KEINE Vorabendmesse
So	**19.06**	**09.30**	**Hl. Messe**
Mi	22.06.	18-20	Firm-Treff / Firmritus + Info zur Firmung
Sa	25.06.	13.00 **16.00**	Trauung: Kolkmann **Firmung in Hadersdorf**
So	**26.06.**	**09.30**	**Hl. Messe in ÖGS (**Österreichische Gebärdensprache) **und Deutsch** Gestaltung: Mag. Bärbel Maria Bauer Anschließend: Pfarrcafé
Do	30.06.	14.00 19.00	Ausflug der kfb Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer

JULI 2022			
So	**03.07.**	**09.30**	**Hl. Messe – Pfarrpatrozinium** MONATSSONNTAG
Sa	**09.07.**	09.30- 16.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche zur Verfügung im Pfarrheim Etsdorf, Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
So	**10.07.**	**09.30**	**Sonntagsfeier** Leitung: Peter Holik und Florian Bischel
So	**17.07.**	**09.30**	**Sonntagsfeier** Leitung: Mag.ª Herta Urach
So - Fr 17.-22.07.			Dekanats-Sommerlager in Losenstein (bei Steyr)
So	**24.07.**	**09.30**	**Hl. Messe**
So	**31.07.**	**09.30**	**Hl. Messe**

Gottesdienste+Angebote

AUGUST 2022			
So	**07.08.**	**09.30**	**Sonntagsfeier** Leitung: Johannes Bauer MONATSSONNTAG
Fr	12.08.	15.00-17.00	Ferienspiel: Kirche und Pfarrhof entdecken Leitung: Florian Bischel, Matthias Heindl, Jakob ,Winkler
So	**14.08.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Mo	**15.08.**	**09.30**	**Hl. Messe – Mariä Himmelfahrt**
Di - Fr 16.-19.08.			Spirituelle Wanderung in der Buckligen Welt Anmeldung bei Gerlinde und Franz Scheck bis Ende Juni +43 664 738 402 99 (Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Personen)
So	**21.08.**	**09.30**	**Hl. Messe**
So	**28.08.**	**09.30**	**Hl. Messe**

SEPTEMBER 2022			
Sa	03.09.	17.00	Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg (nähere Information Seite 16) Wallfahrermesse
So	**04.09.**	**09.30**	**Hl. Messe** MONATSSONNTAG
Mo – Mo 05.-12.09.			Pilger- und Studienreise nach Montenegro Spirituelle Begleitung: Mag. Franz Ofenböck
Do	08.09.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	10.09.	18.00	Vorabendmesse
So	**11.09.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Sa	17.09.	09.30-16.00 09.05 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche zur Verfügung im Pfarrheim Etsdorf, Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 ab St.Pölten Bhf. „Schienenwallfahrt nach Seitenstetten“ https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14430879/news/article/102612.html Vorabendmesse
So	**18.09.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Do	22.09.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	24.09.	18.00	Vorabendmesse
So	**25.09.**	**09.30**	**Hl. Messe**

OKTOBER 2022			
Do	06.10.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	08.10.	19.00	Pfarrkinoabend: **„Jesus liebt mich“**
Sa	15.10.	09.30-16.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche zur Verfügung im Pfarrheim Etsdorf, Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92

Wichtige Informationen für die Sommerzeit

Vorabendmessen gibt es jeden Samstag auch in Etsdorf und in Langenlois um 19Uhr
Kanzleistunden bei Frau Ricarda Holik: im Juli / August nach telefonischer Vereinbarung
Sprechstunde Seelsorger Mag. Ernst Steindl: im Juli / August nach telefonischer Vereinbarung

Bei Todesfällen während der Urlaubszeit:
erfolgt die Koordination der Beerdigungen durch **PGR Peter Holik**
(Läuten der Sterbeglocke, etc.) Tel. Holik: 02735/2379 bzw. 0650/5677367

In besonderen seelsorglichen Situationen: Dechant Mag. Franz Winter, Tel.: 0676/658607

1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen

Vortrag von **Mag. Anton Kalkbrenner**
Mittwoch **01. Juni 2022** um **19.30 Uhr**
im Pfarr- und Kultursaal

Was verbindet und was trennt das abrahamitische Wurzelwerk?
Wäre innerhalb der drei monotheistischen Religionen eine Allianz der Vernünftigen möglich? Mit Texten aus den zwei heiligen Schriften, der Bibel und dem Koran, und den jeweils mystischen Traditionen sowie Informationen über Geschichte und Lehren der abrahamitischen Religionen wird ein Einblick in die Verwandtschaft der drei monotheistischen Religionen gegeben.
Eine Verständigung zwischen einzelnen Religionen ist nur dann gut, wenn sie sich nicht durch und durch selbstsicher geben, sondern sich immer noch für ein besseres Verstehen offen halten. Judentum, Christentum und Islam berufen sich auf denselben Stammvater – Abraham.
Mag. Anton Kalkbrenner ist Theologe (Schwerpunkt Bibel), ehem. Leiter des Katholischen Bibelwerkes, langjähriger Mitarbeiter im Katholischen Bildungswerk Wien, Reiseleiter für biblische Reisen.

kfb – Termine

Sonntag, Montag, 5. und 6. Juni 2022		**Pfarrheuriger mit Bitte um zahlreiche Eintragung in den Mitarbeiterlisten bzw. Mehlspeislisten**
Freitag,	**17. Juni 2022**	**18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u>, anschl. Sommerfest der kfb (statt Weihnachtsfeier)**
Donnerstag,	**30. Juni 2022**	**14 Uhr Ausflug (Extraeinladung mit genauem Programm folgt Anfang Juni)**

Termine können sich gegebenenfalls ändern! Wir freuen uns sehr, dass wir wieder durchstarten können!

Bis bald! Maria und Martina

MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Einladung der Pfarre St. Peter und Paul zum HADERSDORFER

PFARRHEURIGEN** und **PFARRCAFÉ

***5. – 6. JUNI 2022** im Pfarrgarten*

PFINGSTSONNTAG, 5. JUNI:

10.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrgarten

anschließend warmes Mittagessen
und Frühschoppenkonzert des
Musikvereins Hadersdorf - Kammern
Bier beim Mittagstisch

17 Uhr offizielle Eröffnung durch die Hadersdorfer Landsknechte

AB 17 UHR DÄMMERSCHOPPEN der Edelreiser

Sparefrohluftburg
Gesponsert von

SPARKASSE Langenlois
Filiale Hadersdorf

Sperrstunde am Pfingstsonntag 24.00 Uhr

Pfingstmontag, 6. Juni: ***Pfarrcafé von 10 – 12 Uhr***
und Heurigenbetrieb von ***15 – 20 Uhr***

An beiden Tagen: *Weinstand, hausgemachte Mehlspeisen & Feuerflecken*

Minis und Jungschar

Unsere Ministrant:innen und Jungschar in Action

Sophie
Amelie
Jakob
Ernst
Dominic
Peter
Adrian
Johanna
Veronika
Finja
Lisa
Rosa
Bastian
Lena
Vincent
Elisabeth
Manuel
Rosa
Laura
Selina
Moritz
Anna
Oliver
Benjamin

Nach der Auferstehungsmesse: Unsere Minis mit Osterfreude und Morgensonne im Gesicht

Mini- und Jungschartreff
Jeden Mi
17:00-18:00

Was für eine Freude erleben wir in unseren Gruppenräumen und im Pfarrgarten, sowie beim gemeinsamen Feiern rund um den Tisch des Herrn, wenn wir gemeinsam Gottes Gemeinschaft erleben dürfen!

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt. 18.20)

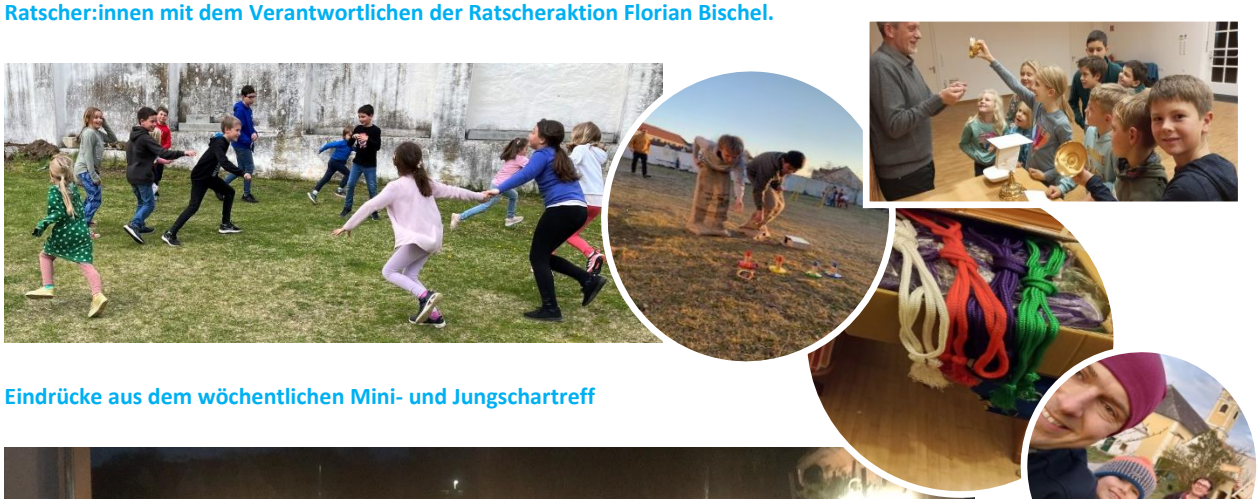
Unsere Minis sind mit ihrem Mitgestalten ein schöner Teil der Liturgie. Haben Sie das fröhliche Singen „*Hosianna – Jesus kommt*!“ am Palmsonntag gehört, als wir mit Weihrauch und dem geschmückten goldenen Kreuz vom Park zur Kirche gezogen sind? Wir lassen auch die Traditionen hochleben: Als die Glocken nach Rom flogen, ertönten die Ratschen in Hadersdorf-Kammern! Als Dank gab es ein Community-Danke-Frühstück am Ostersonntag. Im Juni nehmen wir am Stadtgeländespiel rund um den Stephansdom in Wien teil.

Es freut mich besonders, dass Sophie, Peter und Dominic sich bereit erklärt haben, immer mehr in die Leitungsfunktion hineinzuwachsen. Dafür danke ich euch sehr und wünsche Gottes Segen. Die Pfarre unterstützt euch dabei sehr gerne.

Jakob Winkler
Jungschar- und Ministrantenverantwortlicher

Ratschen 2022

Gründonnerstag bis Ostersonntag kein Glockengeläute? Kein Problem! Wir sind zur Stelle. Vielen Dank für die Spenden! Ratscher:innen mit dem Verantwortlichen der Ratscheraktion Florian Bischel.



Eindrücke aus dem wöchentlichen Mini- und Jungschartreff

Ostern 2022

KiWoGo feiern

Miteinander unterwegs …. Das wurde veranstaltet … Rückblick

kfb- Treffen und Wahl des kfb - Leitungsteams

Martina Molnar und Maria Viehauser leiten in der Pfarre seit Jahren die Katholische Frauenbewegung. Auch während der Einschränkungen der vergangenen zwei Jahre haben sie mit viel Einsatz und liebevollem Gespür mit den kfb-Frauen Kontakt gehalten. Bei der kfb-Wahl beim Treffen am 5.5. wurden Maria Viehauser und Martina Molnar als Leitungsteam bestätigt. Wir danken beiden für ihr Wirken und wünschen Gottes Segen für die kommenden Jahre. (Mag. Ernst Steindl)

Am 5. Mai war es endlich so weit: Die kfb veranstaltete nach der Corona-Pause ihr erstes reguläres Treffen. In erfreulich großer Runde wurde nach einer zum Thema "Vertrauen in die Zukunft" gestalteten Frauen- und Müttermesse die Wahl der kfb-Leitung abgehalten. Diese endete einstimmig in der Bestätigung des Leitungsteams Martina Molnar und Maria Viehauser. Danach wurden etliche Geburtstage gefeiert. Spürbar froh, endlich wieder in dieser Runde zusammentreffen zu können, genossen alle die gemeinsamen Stunden. (Maria Viehauser)

Vortrag von Hubert Gaisbauer: Irdische Träume von himmlischen Gärten

Dumme rennen
Kluge warten
Weise gehen in den Garten

Prof.Hubert Gaisbauer war wieder zu Gast in Hadersdorf. In seiner unnachahmlichen Art führte er die geneigten Zuhöhrerinnen und Zuhöhrer im gut besetzten Pfarrsaal vom Garten Eden aus biblischer Zeit bis zu den Gärten der Gegenwart. Die vielen begeisterten Rückmeldungen bestärken uns,
Hubert Gaisbauer wieder einzuladen.
(Franz Scheck)

Erstkommunion der 3. Klasse VS

15 Kinder der 3. Klasse feierten Ihre Erstkommunion unter dem Titel „Brücken bauen zu Gott“. Im Bild mit Pfarrer Mag. Ernst Steindl, Schulleiter Dipl. Päd. Wolfgang Müllner und Klassenlehrerin VOL Maria Rußegger. (Karin Giel)

1.Reihe (v.l.n.r.)
Grossauer Lisa, Wielander Luisa, Zlocha Rosa, Klauser Kaina
2. Reihe:
Schörgmayer Lena, Putre Alina, Giel Elisabeth, Proksch-Weilguni Ilvie, Hirsch Anna
3. Reihe:
Holzer Bastian, Puhl Adrian, Holik Vincent, Proksch-Weilguni Nils, Weninger Nikolaus und Weninger Benedikt
Foto: Michaela Kienast

Thematischer Abend: „Auferstehung“

Von unseren Vortragenden, Mag. Franz Ofenböck und Mag. Ernst Steindl, wurde ein sehr gut aufeinander abgestimmter Abend gestaltet: mit Beiträgen über Nahtoderfahrungen aus einem Buch von Elisabeth Kübler-Ross und mit dem Hinweis, dass der Tod nur eine Seite einer Medaille ist und die Auferstehung auf der nicht sichtbaren Seite liegt. Vom Mond ist für uns auch immer nur seine Vorderseite zu sehen, und doch hat er auch eine Rückseite. Schließlich gab es einen stimmungsvollen Ausklang beim Kerzenschein der Osterkerze und der Kerzen aller TeilnehmerInnen mit Lied, Gebet und Abschlusssegen. (Ilse Siblik)

STABAT MATER: Ensemble „Neue Streicher“ und Chor „St. Peter und Paul“

Am Mittwoch, 13.04.2022 fand um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Hadersdorf am Kamp eine „Stabat Mater“-Aufführung mit dem Kammerorchester ENSEMBLE NEUE STREICHER statt. Am Programm stand das sehr selten aufgeführte Stück von Nicola Logroscino. Dieses Werk steht in der Tradition des berühmten „Stabat Mater“ von Pergolesi und erklang in einer neuen Streicherfassung von Johannes Holik. Die Gesangssolistinnen waren MIRELLA ALEXANDROVA (Sopran) und JOHANNA ZACHHUBER (Alt), Dirigentin der Aufführung war ANTANINA KALECHYTS. Die Aufführung wurde umrahmt von Johann Sebastian Bachs Choral „Oh Haupt voll Blut und Wunden“, der von allen Ausführenden gemeinsam mit dem CHOR ST.PETER UND PAUL musiziert wurde.

Wir danken allen Mitwirkenden der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitung, die diesen künstlerisch ansprechenden Abend ermöglicht haben. (Johannes Holik und Florian Bischel)

Ganztagesausflug der Firmlinge nach Wien

Im Rahmen der „Nacht der 1000 Lichter“ wurden bei der Agape Spenden für die Jugendnotschlafstelle „A_WAY“ der Caritas der Erzdiözese Wien gesammelt. Im Rahmen des Firmausfluges am Samstag vor dem Palmsonntag konnte sich die coronabedingt dezimierte Firmgruppe die Einrichtung ansehen, Fragen stellen und die gesammelten Spenden in der Höhe von € 462,21 persönlich übergeben. Nach einem individuellen Mittagessen am Westbahnhof wartete eine besondere Stadtführung. Die Firmgruppe wurde von einem ehemals Obdachlosen durch den ersten Bezirk geführt. Im Mittelpunkt standen daher Geschichten, Fakten und Hintergründe rund um das Thema Obdachlosigkeit und keine Sehenswürdigkeiten. Am Abend kehrte die Gruppe erschöpft vom langen Gehen und Stehen, aber auch mit einem erweiterten Horizont nach Fels zurück. Von dort wählten wir auf Grund des Schienenersatzverkehrs das Auto, um nach Hadersdorf zu kommen. (Florian Bischel)

kfb

Neben dem Palmbuschenverkauf zugunsten der Aktion „Familienfasttag“ wurden bemalte ausgeblasene Eier und Kuchen to go zur Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine verkauft. Dieser brachte € 587,70. Einen herzlichen Dank allen Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen, besonders den Firmkandidaten, die mit viel Engagement mitarbeiteten. Familie Sammer verkaufte ebenfalls als Ukrainehilfe selbstgenähte Kuscheltiere.

In den Häusern der kfb-Frauen A.Böhacker, M.Molnar und M.Viehauser wurden Palmbuschen und einzelne Palmzweige gebunden. Beim Palmbuschenverkauf und mit Hilfe der Fastenwürfel wurden insgesamt € 810,91 für die Aktion „Familienfasttag“ eingenommen. Damit werden unter anderem auch Frauenprojekte auf den Philippinen unterstützt, wo knapp 17 % der Bevölkerung unter der nationalen Armutsgrenze lebt. (Maria Viehauser)

Bild: Sr. Georgia Andrejewski, Auferstehung

Exerzitien im Alltag - Neu in Berührung kommen mit sich selbst, mit anderen, mit Gott, mit dem Leben.

Die Vorbereitung auf Ostern mit dem Modell der Exerzitien im Alltag war ein möglicher spiritueller Weg, unser Christsein im „wirklichen“ Leben wieder einzuüben, neu zu entdecken. Denn alles, was uns in unserem Leben widerfährt, dürfen wir ruhig und wach anschauen. Wir übten also, das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen, es von ihm verwandeln zu lassen. Für die Exerzitien nahmen wir uns jeden Tag ein wenig Zeit, um mit entsprechender Anleitung unser Leben NEU in den Blick zu bekommen und so sensibel zu werden für Gottes Geist in unserem Alltag. Menschen, die dies versuchen, sind immer wieder erstaunt, wie aufregend, lebendig und gelingend ihr Leben werden kann.
Exerzitien im Alltag bedeutet: sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des täglichen Lebens zu suchen und zu finden, Kraft zu schöpfen, Gemeinschaft zu erleben.
Über 4 Wochen waren 15 Teilnehmer/innen miteinander auf einem spirituellen Weg unterwegs. Im Alltag versuchten wir, tägliche Gebetszeiten einzuhalten. Dazu gab es von unseren 3 Exerzitien-Begleitern Impulse und Hilfestellungen. Wenn es uns gelingt, im Alltag unsere Herzens-Augen zu öffnen, erfahren wir das Wesentliche von uns, von der Welt und von Gott. Den Zugang zu diesen Herzens-Augen versuchten wir über meditative Lieder, über die Stille und mit Bibeltexten zu finden, die uns anregen sollten, mit Gott in unserer eigenen Sprache ins Gespräch zu kommen. Ich persönlich möchte diese Wochen der Exerzitien nicht missen und empfehle sie jedem Einzelnen. Das Leben kann sich dadurch sehr verändern, und das ist das Segensreiche daran. Ich danke Gott von ganzem Herzen für die nette und offene Aufnahme in dieser Pfarre. Ein großer DANK gebührt auch unseren Exerzitien-Begleitern Hermi, Franz und Ernst für die tolle Organisation.
(Helga Klinghofer)

Ausstellung der TU Wien: Kellergasse neu gedacht

Die Hadersdorfer Kellergasse am Sachsenberg stand im Mittelpunkt der Architekturausstellung „Kellergassen neu gedacht“, die am 26.03. und 27.03.2022 im Pfarr- und Kultursaal der Pfarre St. Peter und Paul gezeigt wurde. Unter der Leitung von Prof. Dr. phil. Andrea Rieger-Jandl und Prof. Dr. Ing. Dörte Kuhlmann präsentierten Studierende der TU Wien ihre Ideen einer neuen wirtschaftlichen Nutzung der heimischen Kellergassen und ihrer Presshäuser, um langfristig eine Perspektive zur Sicherung dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu schaffen, die vielleicht auch eines Tages als UNESCO Weltkulturerbe etabliert werden kann.
Im Rahmen dieses Projektes fand eine Kooperation mit der FH Campus Wien (Green Building) und der Universität Wien statt, wobei die historische, baukulturelle und bautechnische Auseinandersetzung mit den Kellergassen und ihrem Nutzungspotential (bzw. ihrer Revitalisierung) für die Region den Schwerpunkt bildete. Die Ausstellung zeigte 14 Projekt-Vorschläge zur sensiblen baulichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung und Umgestaltung dieses noch relativ wenig erforschten Bautypus und widmete sich auch technischen Aspekten bezüglich des geeigneten Umgangs mit dieser spezifischen Bausubstanz (verschiedene Lehmbaustrukturen, Geländeterrassierungen, diverse Typologien mit oder ohne Presshaus, diverse Variationen von Kellergewölben, Einbettung in Weingärten, Landschaftsterrassierung).

Den Studierenden war es wichtig, die straßenseitige Fassade der Presshäuser mit ihrer historischen Dachkubatur zu erhalten und etwaige Zu- oder Umbauten nur an der Rückseite der Presshäuser zu konzipieren. Im Rahmen der Ausstellung wurden auch kurze Einblicke in den Lehmbauworkshop mit seinen Baustoffproben gegeben, der vor Ort stattgefunden hatte.
Die gut besuchte Ausstellungsvernissage wurde durch den BM Heinrich Becker eröffnet. Für die passende Weinbegleitung spendeten Winzerhof Zach und Winzerhof Baumgartner eine gelungene Auswahl ihrer Erzeugnisse. (Ao.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Ing. Dörte Kuhlmann, Mag. Ernst Steindl)

Caritas-Sammlung für die Ukraine

Innerhalb nur einer Woche wurden ca. 130 kg, das sind 7 randvolle Bananen-Kisten, haltbare Lebensmittel in der Pfarre abgegeben und rasch zur Sammelstelle der Caritas gebracht, vor allem waren es Reis, Nudeln, Öl, Konserven und Babynahrung (Milchpulver). Allen, die so schnell geholfen haben, dass diese große Menge an Hilfsgütern zustande gekommen ist, ein herzliches Danke und Vergelt's Gott. (Ernst Steindl)

Ergebnis der PGR-Wahl 2022

Wahlberechtigte: 1.457 (inkl. 27 externe Wähler/-innen)
Abgegebene Stimmen: 251 (davon Briefwahlstimmen: 32)
Ungültige Stimmen: 10 Wahlbeteiligung: 17,22 %
Neu im PGR: 5 Gewählte Frauen: 4

Herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern, allen, die bei der PGR-Wahl mitgeholfen haben und ganz besonders unserem Wahlleiter Andreas Taller.
Von den 9 Kandidatinnen und Kandidaten gelten die ersten 6 als gewählte Pfarrgemeinderäte für die Periode 2022-27, die übrigen werden als Ersatzmitglieder geführt.
In den Pfarrgemeinderat wurden gewählt (Reihung nach Stimmanzahl): Gertrude Friedl, Jakob Winkler, Herta Winterer, Matthias Heindl, Ulrike Hackl, Ilse Siblik.
Herzlichen Dank an Gerlinde Scheck, Brigitte Burger und Ing. Wolfgang Bischel, die sich ebenfalls bereit erklärt haben zu kandidieren.
Dem neuen Pfarrgemeinderat werden neben dem Pfarrer, Mag. Ernst Steindl als Vorsitzendem, auch Florian Bischel und Peter Holik als kooptierte bzw. amtliche Mitglieder angehören. Franz Tragner wird in der neuen Periode nach seiner Weihe zum Diakon als amtliches Mitglied dazu stoßen. (Ernst Steindl)

Pfarrkinoabend: SUFFRAGETTE Taten statt Worte

Ein starker Film über „starke Frauen“, die für das Wahlrecht der Frauen 1912 in London gekämpft haben. (Ilse Siblik**)**

342. Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg am 03. September 2022

09.15 Uhr Start per PKW zur Fußwallfahrt nach Mauternbach
09.45 Uhr Beginn der Fußwallfahrt von Mauternbach nach Schenkenbrunn
12.45 Uhr Verabschiedung der Wallfahrer nach Schenkenbrunn
13.30 Uhr Fußwallfahrt von Schenkenbrunn nach Maria Langegg

Gestaltung des Wallfahrtstextes:
Mag. Sissi SATANIK, Thema: FRIEDE

17.00 Uhr WALLFAHRERMESSE in Maria Langegg
18.15 Uhr Abendessen im Langeggerhof
19.30 Uhr Rückfahrt nach Hadersdorf
20.00 Uhr Einzug in unsere Pfarrkirche – Eucharistischer Segen,
anschließend Agape im Pfarrhof

Anmeldung erbitten wir für die Koordination der Fußwallfahrer und des Abendessens bis 21. August 2022 in der Pfarrkanzlei bzw. nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Das Pfarrblatt-Team wünscht allen einen erholsamen Sommer

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an:
webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!
Beiträge für das Pfarrblatt bitte an:
pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at schicken!
D A N K E